

Gruß aus der GNADENKIRCHE

evangelische Pfarrgemeinde A. B. | Wien - Favoriten

Nr. 4/2015



Liebe Leserin, lieber Leser,

beinahe alle Adventmärkte haben wieder geöffnet, die Menschen nehmen erst zögerlich von dem Angebot Gebrauch. Der Advent hat ja eben erst begonnen. Es ist noch keine rechte Stimmung vorhanden.

Die Stände sind die gleichen wie im Vorjahr, rasch ein Stanitzel mit gerösteten Mandeln gekauft, ein Häferl Glühwein und dann heim ins Warme.

Die wirklich kalten Monate kommen jedoch erst. Viele Menschen werden sich keine warme Stube und nichts zum Aufwärmen leisten können. Da sind „Wärmestuben“ willkommen und dringend notwendig. Ein Team aus der Gnadenkirche wird ab Jänner für eine solche sorgen.

Hermann Lenzenweger

Das Auge im Sturm

Wetterforscher nennen das Zentrum eines tropischen Wirbelsturms Auge. Während außen ein verheerender Wind wütet, ist es im Auge nahezu windstill. Dieses Naturphänomen hat den Liedermacher Martin Pepper angeregt, ein Lied über Gottes Frieden zu schreiben. Im Refrain heißt es:

Du bist ein starker Turm.
 Du bist das Auge im Sturm.
 Du sprichst zum aufgewühlten Meer
 meiner Seele tief in mir, Herr:
 „Friede mit Dir, Friede mit Dir.“

Gottes Friede, das bedeutet nicht unbedingt, dass rundherum alles in bester Ordnung ist. Aber es bedeutet, dass wir in der Mitte ein Auge haben, das uns hält.

Ein solches Auge war die Geburt von Jesus. Die Römer waren damals Besatzungsmacht. König Herodes in Jerusalem war ein unberechenbarer Gewaltherrscher.

In dieser Zeit kommt Jesus auf die Welt. Und die Hirten, die zur Krippe kommen, erleben dort Gottes Frieden mitten im Sturm.

In den vergangenen Wochen haben wir wiederholt Nachrichten gehört, die einem Angst machen können. Immer wieder erzählen mir Menschen auch von persönlichen Stürmen in ihrem Leben.

Da gibt es mir Halt, dass ich weiß: Gottes Sohn hat unsere chaotische Welt nicht allein gelassen. Er ist Mensch geworden. Bis heute ist seine Nähe für uns wie ein Auge im Sturm.



Ein tropischer Wirbelsturm: in der Mitte ist das Auge gut erkennbar.

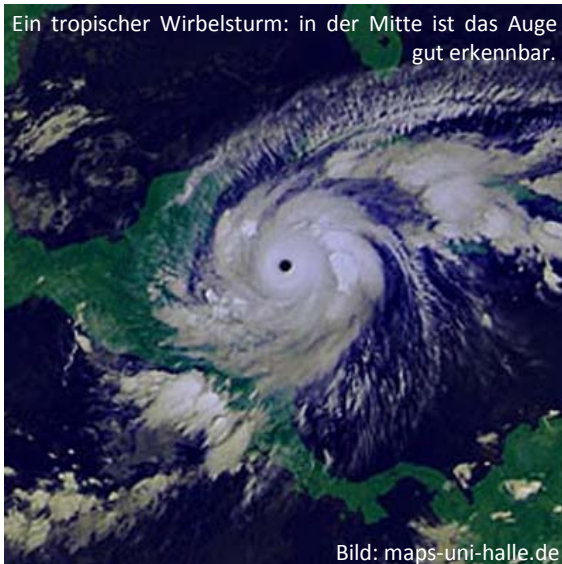


Bild: maps-uni-halle.de

Ich wünsche Ihnen, dass Sie diesen Frieden gerade in der Advents- und Weihnachtszeit erleben - in unseren

Gottesdiensten und bei sich zu Hause.

Ihr / euer Pfarrer

Thomas Dopplinger



Bild: holzschnitzerei-zimmermann.de

Herr, ich suche Deine Ruhe
fern vom Getöse dieser Welt!
Ich hör jetzt auf mit allem, was ich tue
und tu` das eine, das im Leben zählt.
Ich geh` im Geist jetzt vor Dir auf die Knie
und höre auf die Stimme meines Herrn.
Führe Du mein Innerstes zur Ruhe,
und lass Dein Feuer meine Hast verzehren!

Du bist ein starker Turm,
du bist das Auge im Sturm.
Du sprichst zum aufgewühlten Meer
meiner Seele in mir, Herr,
Friede mit Dir, Friede mit Dir!

Herr, ich suche Deinen Frieden,
das, was die Welt nicht geben kann,
in Harmonie und tief versöhnt zu leben,
denn das fängt erst in Deiner Nähe an!
Ich löse mich von allen Ambitionen
und werd` so still wie ein grad gestilltes
Kind!
Denn Du hast mehr für mich als Illusionen,
Dein Rat für mich verweht nicht mit dem
Wind!

Text und Musik: Martin Pepper © 1998



Ich habe Wurzeln geschlagen - Glaubenswurzeln

Dieses Bild kommt mir, wenn ich an meine „Beziehung“ zur Gnadenkirche denke. „Wurzeln schlagen“, nicht im herkömmlichen Sinne von, „ich musste lange auf etwas warten“, sondern im Sinne von „hier komm ich her, hier fing alles an, mit mir und Gott“. Hier habe ich meine Glaubenswurzeln geschlagen.

Als Baby wurde ich in der Gnadenkirche getauft, erlebte spannende Kindergottesdienste mit Schwester Inge und Brigitte Paris, aber so richtig durchgestartet bin ich im Konfi-Unterricht, der ebenso von unserer Gemeindegewesin geleitet wurde.

Bei der Konfirmation war mir eines klar: Ich wollte Gott mein Leben anvertrauen und mit Jesus durchs Leben gehen. Egal ob in meiner Jugendzeit, wo ich auf viele Glaubensfragen im Jugendkreis Antworten fand, oder später als Erwachsene, selbst als ich fünf Jahre in Brasilien als Missionarin arbeitete, die Gnadenkir-

che bot mir immer Unterstützung und Rückhalt. Das Miteinander und das gegenseitige Ermutigen an Gottes Wort dran zu bleiben und zu wachsen ist es, was mich und meine Glaubenswurzeln stärkt und unsagbar dankbar macht.

Als Diakonieverantwortliche des Presbyteriums freue ich mich, alles, was die gelebte Nächstenliebe in unserer Gemeinde angeht, zu unterstützen und denen, die in diesen Bereichen mitarbeiten im Diakoniekreis ein Forum des Austausches und der Weiterentwicklung zu bieten.

Sigrid Walters



Alphakurs

Alpha - 8 Abende über die Basics des christlichen Glaubens - zum Entdecken, Auffrischen oder Vertiefen



Alpha ist eine angenehme Möglichkeit, sich mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen. Es ist für Menschen unserer Zeit gedacht, fundiert und gleichzeitig locker und unkonventionell. Alpha ist offen, jeder kann teilnehmen.

Jedes Treffen beginnt mit einem Essen. Man kommt schnell ins Gespräch und lernt sich leicht kennen. Zuhören, diskutieren, neue Gedanken entdecken. Und fragen, was man will! Kei-

ne Frage ist zu schlicht, zu schwierig oder zu frech.

Unser Kurs in der Gnadenkirche beginnt voraussichtlich am **Dienstag, 1. März 2016** um **19.00 Uhr**.

Interesse? Dann lassen Sie es uns doch bitte wissen. Das hilft uns beim Planen:

0699/188 77 735 oder
pfarrer@gnadenkirche.at.

Achtung:

Am Sonntag, 10. Jänner, findet in der Gnadenkirche kein Gottesdienst statt

Wir besuchen stattdessen gemeinsam den Gottesdienst der evangelischen Allianz Wien um 10.00 Uhr im großen Festsaal der VHS Meidling, 12., Längenfeldgasse 13-15

Wir danken der Firma Schweiger & Partner für die kostenlose Reinigung der Kirche nach Beendigung der Notschlafstelle für Flüchtlinge und der Zuverfügungstellung eines Lagerraumes


schweiger & partner
 gebäudereinigung



**HERZLICHE EINLADUNG
ZUM FAMILIENGOTTESDIENST
MIT DEM KRIPPENSPIEL
"AARON LERNT JESUS KENNEN"**

**SONNTAG, 13. DEZEMBER
9.30 UHR
EVANG. GNADENKIRCHE
10., HERNDLG. 24**

GNADENKIRCHE
evangelische Pfarrgemeinde A. B. | Wien - Favoriten



Kinder-Eltern-Großeltern Faschingsfest

Do., 21. Jänner 2016 16-18 Uhr

Gnadenkirche Herndlgasse 24

GNADENKIRCHE

Kinder willkommen – das Heilige Abendmahl, – nicht nur für die Großen!

Alle Volksschulkinder unserer Pfarrgemeinde sind im Frühjahr 2016 herzlich eingeladen, an einem Mini – Abendmahlskurs teilzunehmen.

Zum heiligen Abendmahl sind seit einigen Jahren auch in der evangelischen Kirche (ähnlich wie in der römisch - katholischen) alle getauften Kinder eingeladen. Sie sollen erleben, wie Gott uns gerade in dieser Feier seine Liebe spüren lässt.

Uns ist es aber wichtig, dass die Kinder ihrem Alter entsprechend darauf vorbereitet werden.

Beginn des Mini-Kurses ist ein gemeinsamer **Familiengottesdienst am Sonntag, 21. Februar um 9.30.**

Weitere Termine: Do, 3. März und Do, 17. März jeweils 16 - 17.30 Uhr.

Im Rahmen unseres Kinderkreises werden wir gemeinsam entdecken, worum es bei der Abendmahlsfeier geht!

Abschluss bildet der **Familiengottesdienst am Palmsonntag, 20. März um 9.30,** mit einer kindgerechten Abendmahlsfeier.



Bild aus: Werner T. Küstenmacher, Chris, die Kerze und die Geschichte vom Abendmahl. Calwer Verlag 1995

Diakonie in der Gnadenkirche – gelebte Nächstenliebe – im Jänner neu die Wärmestube!

„Ich habe Freude, Freude zu bereiten.“ „Ich habe Interesse an anderen Menschen als Mensch und Geschöpf Gottes.“ „Ich bin dankbar, dass es mir noch gut geht, und möchte ein Segen für andere sein.“ So und so ähnlich erklärten die freiwilligen Mitarbeiter im Diakoniekreis vergangenen Oktober ihr Engagement in der Gnadenkirche.

Viele Möglichkeiten gibt es bei uns sich diakonisch einzubringen:

Da gibt es den Besuchsdienst und den Abholdienst. Den „runden und halbrunden“ älteren Geburtstagskindern

wird der Glückwunsch per Telefon und, wenn gewollt, auch durch einen Geburtstagsbesuch überbracht. Neuhinzugezogene im Sonnwendviertel bekommen einen Willkommensgruß persönlich übergeben. Flüchtlingsheim, Notschlafquartier und Weihnachten im Schuhkarton... es wird viel getan durch großzügige, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und ...

... vom 8.1.16 bis zum 18.3.16 wird die Gnadenkirche erstmals jeden Freitag von 11-16 h zur Wärmestube.

Die Aktion Wärmestube wird von der Caritas bereits zum vierten Mal durchgeführt. Insgesamt beteiligen sich 19 Pfarren und Kirchengemeinden aus unterschiedlichen Konfessionen und öffnen ihre Räume einmal pro Woche Menschen, die sich von der Kälte erholen wollen, unabhängig von Herkunft, Religion oder Notsituation. Diejenigen, die mithelfen, werden vom Caritasteam gut vorbereitet und wir freuen uns schon auf unsere ersten Gäste.

An Mitarbeit Interessierte sind bei uns immer herzlich willkommen!

Sigrid Walters



Gott ist gratis. Weihnachten kostet.

Der Advent. Da sind Einkäufe zu erledigen, da werden Wunschlisten abgearbeitet, da reihen sich Firmenfeiern an Adventmarktbesuche und schließlich auch Abende, an denen Kekse gebacken werden sollen.

Dann endlich sind sie da, die Weihnachtsfeiertage. Die Freude der Weihnachtstage steht Kirchenbesucherinnen und -besuchern oftmals ins Gesicht geschrieben. Weihnachten setzt sich fort: In den Gemeindesälen werden Kekse aufgetischt, dort kommen Menschen ins Gespräch, feiern gemeinsam diese für sie wichtigen Tage. Und: Seelsorgerinnen und Seelsorger besuchen Kranke, Einsame und Gefangene.

441,44 Euro

Laut Statistik schlägt Weihnachten für Österreicherinnen und Österreicher mit durchschnittlich 441,44 Euro zu Buche. Und auch für die Gemeinden bedeutet Weihnachten zusätzlichen

Aufwand: Kirchen und Säle werden beheizt, Fahrten für Besuche von Gemeindegliedern bezahlt, Weihnachtsgaben für besonders bedürftige Menschen gestaltet. Auch ein schöner Christbaum soll in der Kirche stehen.



Weihnachten hat enorme Bedeutung.

Spätestens bei Zustellung der Vorschreibung zum Kirchenbeitrag allerdings „überdenken“ viele Menschen ihre Kirchenzugehörigkeit.

Im Durchschnitt bezahlt ein Kirchenmitglied inklusive der maximal möglichen Gemeindeumlage

rund 155 Euro Kirchenbeitrag für „365 Tage kirchliches Engagement“, im Direktvergleich mit der Weihnacht somit rund ein Drittel. Dennoch wird der Kirchenbeitrag abseits des Weihnachtsfestes infrage gestellt, da hilft auch die Information nicht, dass bis zu 400 Euro jährlich steuerlich absetzbar sind.

Bitte umblättern

Transparenz gefragt

Kirche, das ist Vielfaltigkeit. Kirche, das sind hunderte Projekte, Initiativen, seelsorgerische Einrichtungen. Als Service für alle Beitragszahlerinnen und -zahler wird deshalb ab 1. Jänner 2016 ein „online-Beitragsrechner“ installiert. Unter www.gerecht.at können Interessierte durch wenige „Klicks“ erfahren, inwieweit Ihre persönlichen Interessen in der Evangelischen Kirche das ganze Jahr hindurch zur Wirklichkeit werden. Der Beitragsrechner wird jeder Besucherin, jedem Besucher individuell aufzeigen, welche Themen, Initiativ-

ven und Projekte durch den Beitrag ermöglicht werden. Jeder redaktionelle Beitrag wiederum führt durch einen oder mehrere Links auf Seiten der Evangelischen Kirche, sei es regional oder österreichweit.

Der Beitragsrechner wird dazu dienen, allen Kirchenmitgliedern ein übersichtliches und interessantes Bild ihrer Kirche zu vermitteln und sie darin zu bestärken, dass eine - vielleicht nur ein Stück weit - gerechtere Welt sich auch in einem gerechten Beitrag äußert.

Mehr zum Beitragsrechner finden Sie ab 1. Jänner unter www.gerecht.at

Amtshandlungen

Taufen

Darius

Litzlbauer

Beerdigungen

Fritz

Koppe (86)

Manfred

Mikulitsch (61)

Emilie

Simon (96)

Martin

Enis (85)

Trauungen

Christoph

Unterköfler und
Dipl.Tzt. Maria
geb. Haslinger

Eintritte

Christian

Ortner

Mag. Ursula

Hübel

Sabine




Kohout

Zu Weihnachten allein?

Auch heuer laden wir am 24. Dezember nach der Christvesper wieder zu einem weihnachtlichen Beisammensein in der Gnadenkirche ein. Es ist schöner gemeinsam zu feiern als allein. Wir sind dankbar, wenn Sie uns vorher wissen lassen, dass Sie kommen (604 27 54 oder 0699/188 77 735). So können wir besser planen.



Gottesdienste in der Weihnachtszeit

13.12.	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	09.30 Uhr	
20.12.	Gottesdienst mit dem Gospelchor	09.30 Uhr	
24.12.	Familienchristvesper	15.30 Uhr	
24.12.	Christvesper	17.00 Uhr	
25.12.	Christfest	09.30 Uhr	
27.12.	Gottesdienst	09.30 Uhr	
31.12.	Altjahresvesper	17.00 Uhr	

Nicht übersehen: am 20.12. haben Sie die letzte Möglichkeit am Büchertisch und Bazar etwas für Ihre Liebsten oder sich selbst zu erstehen!

Unsere Kreise, Veranstaltungen und Themengottesdienste:

16.12. Bibelgespräch am Nachmittag	15.00 Uhr	30.01. Seniorenkreis	15.00 Uhr
Gospelchor	19.30 Uhr	05.02. Frauen-Nachmittag	16.00 Uhr
18.12. Jugendkreis	18.30 Uhr	10.02. Bibelgespräch am Nachmittag	15.00 Uhr
08.01. Jugendkreis	18.30 Uhr	Singkreis	17.15 Uhr
10.01. Allianzgottesdienst in VHS Meidling	10.00 Uhr	Bibelgespräch am Abend	19.00 Uhr
KEIN Gottesdienst in der Gnadenkirche		12.02. Jugendkreis	18.30 Uhr
13.01. Gospelchor	19.30 Uhr	17.02. Gospelchor	19.30 Uhr
20.01. Gospelchor	19.30 Uhr	18.02. MuKi/Kids	16.00 Uhr
21.01. Faschingsfest	16.00 Uhr	21.02. Familiengottesdienst	9.30 Uhr
22.01. Jugendkreis	18.30 Uhr	23.02. Männerkreis	19.00 Uhr
26.01. Männerkreis	19.00 Uhr	24.02. Bibelgespräch am Nachmittag	15.00 Uhr
27.01. Bibelgespräch am Nachmittag	15.00 Uhr	Bibelgespräch am Abend	19.00 Uhr
Singkreis	17.15 Uhr	Gospelchor	19.30 Uhr
Bibelgespräch am Abend	19.00 Uhr	26.02. Jugendkreis	18.30 Uhr
		27.02. Seniorenkreis	15.00 Uhr

Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

P.b.b.

Verlagspostamt 1100
Erscheinungsort Wien

„GZ 02Z032502 S“
Sponsoring Post

Kanzleistunden

Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel./Fax 604 27 54

pfarramt@gnadenkirche.at

www.gnadenkirche.at

Sprechstunde des Pfarrers

nach telefonischer Vereinbarung

Handynummer von Pfarrer Dopplinger:

0699/ 188 77 735

Bankdaten der Pfarrgemeinde:

Die Erste Bank, BLZ: 20111

IBAN: AT232011100003412695

BIC:GIBAATWW

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.

Wien – Favoriten - Gnadenkirche

1100 Wien, Herndlgasse 24

Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH.

Verlags- und Herstellungsort: Leobersdorf

Blattinhalt: Nachrichten und christliche Themen für die Pfarrgemeinde

